

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 51 (1978-1979)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pestalozzianum
8035 Zürich



SER

HR

Imprimé à taxe réduite

AZ/PP
CH-9002 St.Gallen
Abonnement direct

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Revue Suisse d'éducation

Organ für das öffentliche und private
Bildungswesen der Schweiz

Herausgegeben unter dem Patronat der
Schweizerischen Zentrale für Verkehrs-
förderung, Zürich

87. Jahrgang der Schweizerischen
Pädagogischen Zeitschrift, 71. Jahrgang
der «Schulreform»

Offizielles und obligatorisches Organ des
Zentralverbandes schweizerischer
Erziehungs-Institute und Privatschulen

Herausgegeben von Dr. K. Gademann
St.Gallen

Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen

Organe de l'enseignement et de l'éducation
publics et privés en Suisse

Organe officiel de la Société suisse en
faveur des arriérés

Heilpädagogische Rundschau

Redaktion: P. Zurschmiede, Brühlstr. 125
4500 Solothurn, Telefon 065 22 83 92

Redaktionsschluß
jeweils am 20. des Monats

Offizielles Organ der Schweizerischen
Heilpädagogischen Gesellschaft SHG

Zentralsekretariat:
Gutenbergstraße 37, 3000 Bern 13

St.Gallen 51. Jahrgang April 1978
Erscheint monatlich

Jahres-Abonnement Fr. 20.—
Halbjährlich Fr. 12.—

Ausland Fr. 25.—
Einzelnummer Fr. 2.—

Administration, Abonnemente, Adreß-
änderungen:

Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84
9000 St.Gallen, Telefon 071 22 45 44

Inseratenverwaltung und Verlagsbüro
Schweizer Erziehungs-Rundschau:

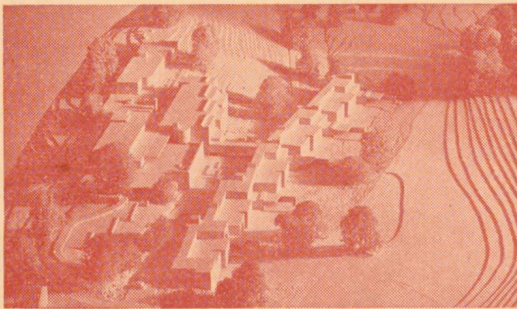
Max Kopp, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich
Tel. 01 918 01 58, w. k. A. 071 22 45 44

Pestalozzianum
Zürich

Sonderschulheim Rütimattli

6072 Sachseln Telefon 041 66 42 22

Schule u. Heim für geistig- u. mehrfachbehinderte Kinder



Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams suchen wir:

Schulleiter Hauswirtschafts-/ Handarbeitslehrerin Physiotherapeut/in

Aufgabenbereich:

Schulleiter:

- Erarbeitung und Durchführung von Förderungsplänen (13 Gruppen)
- Fachliche Anleitung und Unterstützung des Förderungs-personals
- Koordination der verschiedenen Förderungsmaßnahmen
- Durchführung von Teambesprechungen
- Schulorganisatorische Belange usw.

Hauswirtschaftslehrerin:

- Selbständiges Unterrichten einer Töchtergruppe (ca. 10 Mädchen) in Hauswirtschaft und Handarbeit im Sinne der erstmaligen beruflichen Ausbildung (Lehrgang von zwei Jahren)
- Förderung der Gruppe als Klassenlehrerin

Physiotherapeut/in:

- Selbständige therapeutische Behandlung von geistig- und mehrfachbehinderten Kindern (4-17jährige)
- Zusammenarbeit mit Ergotherapie und Logopädie
- Bobath-Ausbildung erwünscht
- Schwimmbad und Reitpferde stehen zur Verfügung

Wir sind ein neues, gut eingerichtetes Sonderschulheim mit 65 Internats- und 40 Externatsplätzen.

Wir bieten:

- engagierte Teamarbeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- zeitgemäße Sozialleistungen
- Wohnmöglichkeit im herrlich gelegenen Personalhaus auf Wunsch.

Fachlich ausgewiesene und am Aufbau einer neuen Institution interessierte Bewerber setzen sich bitte mit dem Heimleiter, O. Stockmann, in Verbindung.

Gerne orientieren wir Sie über weitere Einzelheiten anläßlich einer Besprechung.

Sonderschulheim Rütimattli, 6072 Sachseln, ☎ 041 66 42 22

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. Kopp, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Hans Grisseemann / Emil E. Kobi

Zur Anti-Legasthenie- Bewegung

Sprach-, sozial- und neuropsychologische Hinweise
zu neuen Ansätzen
der Prävention, der Diagnostik und der Therapie
der Lese- und Rechtschreibschwäche

Anhang 1:

Emil E. Kobi: Einweisungsdiagnostik – Förderungsdiagnostik
Eine schematisierte Gegenüberstellung

Anhang 2:

Hans Grisseemann: Förderungsdiagnostik und Sonderpädagogisches
Ambulatorium. Skizze einer Ausbildungskonzeption
für Klinische Sonderpädagogen



Verlag Hans Huber
Bern Stuttgart Wien

Die beiden Autoren versuchen, die Unsicherheit, die sich vielerorts bei Pädagogen, Sonderpädagogen, Psychologen und Schulbehörden angesichts der neueren kritischen Vorbehalte zur bisherigen Legasthenieforschung eingestellt hat, abzubauen. Ist Legasthenie tatsächlich eine Erfindung? Sie überprüfen einige Kritikansätze auf ihre wissenschaftliche Stichhaltigkeit und legen auch eigene kritische Gedanken und Hinweise zum Ausbau der Diagnostik und der Therapie von Kindern mit Lernschwierigkeiten im Bereiche des Lesens und der Rechtschreibung vor.

Sie zeigen, daß kein Grund dafür besteht, sonderpädagogische Institutionen aufzuheben, welche der Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler dienen. Gerade die Kritik unserer Tage hat dazu beigetragen, daß diese Förderung – besonders auch unter Einbezug psycholinguistischer Ansätze – weiter ausgebaut werden kann. Mit Nachdruck wird auf die Notwendigkeit von Präventivmaßnahmen, besonders durch Schaffung individualisierender Erstleselehrgänge und durch die Aufnahme eines Faches «Sonderpädagogik für Volksschullehrer» in die Lehrerbildung, hingewiesen.

Im Anhang legen die Autoren zwei Innovationskonzepte vor, die wohl durch die Legastheniediskussion aktualisiert worden sind, aber einen breiteren sonderpädagogischen Anspruch erheben.

1978, 92 Seiten, kartoniert

Fr. 18.-